

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.3

Streiks und Aussperrungen

1979

Statistisches Bundesamt
Bilderbogen 2 - Bevölkerung - 1979
10-14 990



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2010430 – 79942

Erschienen im Februar 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,20

Inhalt

	Seite
Streiks und Aussperrungen 1979	4
 T a b e l l e n t e i l	
1 Streiks 3. Vierteljahr 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern	6
2 Streiks 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern	6
3 Aussperrungen 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern	7

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Streiks und Aussperrungen 1979

Vorbemerkung

In die Statistik der Streiks und Aussperrungen werden diejenigen Arbeitsstreitigkeiten einbezogen, an denen mindestens 10 Arbeitnehmer beteiligt waren und die mindestens einen Tag dauerten oder durch die ein Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen, bezogen auf alle an der Arbeitseinstellung beteiligten bzw. betroffenen Arbeitnehmer, entstanden ist. Damit bleiben Bagatellstreiks, die ohnehin nur unzureichend erfaßt werden könnten, außer Betracht. Außerdem reduziert sich dadurch die Anzahl der Betriebe, die eine Meldung über Streiks und Aussperrungen abzugeben haben, erheblich. In den Jahren 1963 bis 1979 hatten aufgrund dieser Abgrenzung nur 463 Betriebe eine Meldung abzugeben.

Nachgewiesen werden in der Statistik die von Streiks betroffenen und an Aussperrungen beteiligten Betriebe, die an Streiks beteiligten und von Aussperrungen betroffenen Arbeitnehmer sowie die durch Streiks und Aussperrungen verlorenen Arbeitstage, gegliedert nach Wirtschaftsgruppen und Bundesländern. Treffen die Tatbestände Streik und Aussperrung für einen Betrieb gleichzeitig zu, so werden die sich hierauf beziehenden Werte zusätzlich in Klammern ausgewiesen.

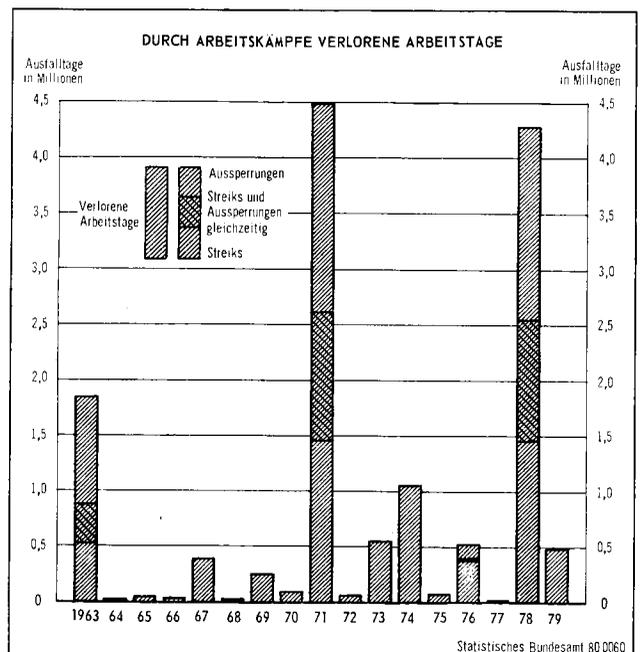
Ergebnisse

77 326 Arbeitnehmer in 40 Betrieben haben sich 1979 im Ausstand befunden. Das führte zu einem Verlust von 483 083 Arbeitstagen. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem über 4 Mill. Ausfalltage registriert wurden, bedeutet dies einen starken Rückgang. Auch gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1963 bis 1979 (838 000 Ausfalltage) lag diese Zahl niedriger.

Die am stärksten betroffene war die Wirtschaftsgruppe "Eisen- und Stahlerzeugung (einschließlich -halbzeugwerke)" mit 98,4 % aller Ausfalltage und 95,8 % aller beteiligten Arbeitnehmer. Die Arbeitskämpfe in dieser Wirtschaftsgruppe konzentrierten sich auf Nordrhein-Westfalen mit 86,6 % aller Ausfalltage

und 84,2 % aller beteiligten Arbeitnehmer. Weitere 0,9 % der Ausfalltage mit 1,0 % der beteiligten Arbeitnehmer sind durch die Arbeitsniederlegungen in der Wirtschaftsgruppe "Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredelung und Härtung", und zwar ausschließlich in Nordrhein-Westfalen, entstanden. 0,3 % aller Ausfalltage mit 0,6 % aller beteiligten Arbeitnehmer wurden im Straßenfahrzeugbau ebenfalls ausschließlich in Nordrhein-Westfalen registriert und 0,1 % der Ausfalltage mit 2,3 % der beteiligten Arbeitnehmer wurden im Maschinenbau gemeldet, wobei der größte Teil der beteiligten Arbeitnehmer wiederum auf Nordrhein-Westfalen entfiel, während in Niedersachsen mehr Arbeitstage in dieser Wirtschaftsgruppe verloren gingen.

Im Durchschnitt dauerten die Arbeitsstreitigkeiten rd. 7 Tage je beteiligten bzw. betroffenen Arbeitnehmer, gegenüber rd. 9 Tage je Beteiligten im Jahre 1978.



Der Arbeitsausfall wurde sowohl durch Streiks als auch durch Aussperrungen verursacht. Auch in diesem Jahr wurde von der Möglichkeit der Aussperrung wieder Gebrauch gemacht, vor allem in der Wirtschaftsgruppe "Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)".

Der Verlust an Arbeitstagen je 1 000 Beschäftigte¹⁾ betrug 1979²⁾ 25 Tage, 1978 waren es 221 und 1977 1 Tag. Die Angaben beziehen sich auf das 1. bis 3. Vierteljahr. Im 4. Vierteljahr fanden weder Streiks noch Aussperrungen statt.

Arbeitskämpfe nach Ländern

Land	1977		1978		1979	
	Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage
Schleswig-Holstein	-	-	12 259	35 139	-	-
Hamburg	-	-	14 978	58 362	-	-
Niedersachsen	-	-	10 951	80 475	2 768	16 778
Bremen	719	6 059	7 930	31 720	4 072	28 504
Nordrhein-Westfalen	7 541	2 511	105 417	1 191 374	68 087	424 547
Hessen	37	256	10 781	51 041	864	6 031
Rheinland-Pfalz	63	315	3 207	28 399	1 370	6 462
Baden-Württemberg	25 399	4 450	304 144	2 668 195	-	-
Bayern	632	9 466	8 583	51 979	165	761
Saarland	46	624	321	1 839	-	-
Berlin (West)	-	-	8 479	82 761	-	-
Bundesgebiet ...	34 437	23 681	487 050	4 281 284	77 326	483 083

1) Abhängige ohne Beamte und Soldaten.

2) Vorläufige Schätzung des Jahresdurchschnitts.

Tabelle Teil

1 Streiks 3. Vierteljahr 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe	In das Berichtsvierteljahr hinein-dauernde Streiks		Im Berichtsvierteljahr begonnene Streiks		Im Berichtsvierteljahr beendete Streiks				Im Berichtsvierteljahr verlorene Arbeitstage	
	Be-troffene Betriebe	Be-teiligte Arbeit-nnehmer	Be-troffene Betriebe	Be-teiligte Arbeit-nnehmer	Be-troffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				
						insgesamt	davon bei Streiks mit einer Gesamtdauer von			
							unter 7 Arbeitstagen	7 bis 24		mehr als 24
Bundesgebiet										
Maschinenbau	-	-	1	750	1	750	750	-	-	164
Straßenfahrzeugbau	-	-	2	432	2	432	432	-	-	1 482
Straßenverkehr	-	-	9	165	9	165	165	-	-	761
Insgesamt ...	-	-	12	1 347	12	1 347	1 347	-	-	2 407
Nordrhein-Westfalen										
Maschinenbau	-	-	1	750	1	750	750	-	-	164
Straßenfahrzeugbau	-	-	2	432	2	432	432	-	-	1 482
Bayern										
Straßenverkehr	-	-	9	165	9	165	165	-	-	761

2 Streiks 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern*)

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Betroffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Gesamtdauer von			
			unter 7 Arbeitstagen	7 bis 24	mehr als 24	
Bundesgebiet						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	16 (8)	60 073 (26 094)	13 394	4 072	42 607 (26 094)	402 187 (166 550)
Maschinenbau	3	1 783	1 750	33	-	652
Straßenfahrzeugbau	2	432	432	-	-	1 482
Elektrotechnik	1	20	20	-	-	30
Säge- und Holzbearbeitungswerke	1	44	44	-	-	44
Straßenverkehr	9	165	165	-	-	761
Insgesamt ...	32 (8)	62 517 (26 094)	15 805	4 105	42 607 (26 094)	405 156 (166 550)
Niedersachsen						
Maschinenbau	1	33	-	33	-	363
Bremen						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1	4 072	-	4 072	-	28 504
Nordrhein-Westfalen						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	14 (7)	55 154 (25 247)	13 394	-	41 760 (25 247)	367 754 (161 468)
Maschinenbau	2	1 750	1 750	-	-	289
Straßenfahrzeugbau	2	432	432	-	-	1 482
Elektrotechnik	1	20	20	-	-	30
Hessen						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1 (1)	847 (847)	-	-	847 (847)	5 929 (5 082)
Rheinland-Pfalz						
Säge- und Holzbearbeitungswerke	1	44	44	-	-	44
Bayern						
Straßenverkehr	9	165	165	-	-	761

*) In Klammern wurden die Werte gesetzt, bei denen gleichzeitig der Tatbestand des Streiks und der Aussperrung vorlag und die daher auch in der Tabelle über Aussperrungen enthalten sind.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961.

3 Aussperrungen 1979 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern*)

Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Beteiligte Betriebe	Durchschnittlich betroffene Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Aussperrungen mit einer Gesamtdauer von			
			unter 7	7 bis 24	mehr als 24	
Arbeitstagen						
Bundesgebiet						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	14 (8)	40 088 (26 094)	-	1 273	38 815 (26 094)	239 852 (166 550)
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	1	762	-	-	762	4 572
Herstellung von EBM-Waren	1	53	53	-	-	53
Insgesamt ...	16 (8)	40 903 (26 094)	53	1 273	39 577 (26 094)	244 477 (166 550)
Niedersachsen						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1	2 735	-	-	2 735	16 415
Nordrhein-Westfalen						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	11 (7)	35 216 (25 247)	-	-	35 216 (25 247)	211 888 (161 468)
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	1	762	-	-	762	4 572
Hessen						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1 (1)	864 (847)	-	-	864 (847)	5 184 (5 082)
Rheinland-Pfalz						
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1	1 273	-	1 273	-	6 365
Herstellung von EBM-Waren	1	53	53	-	-	53

*) In Klammern wurden die Werte gesetzt bei denen gleichzeitig der Tatbestand des Streiks und der Aussperrung vorlag und die daher auch in der Tabelle über Streiks enthalten sind.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961.